

INTEGRIERTE, STRATEGISCHE SOZIALPLANUNG DER STADT HAGEN

www.hagen.de

SOZIAL KONFERENZ RUHR

2023 Kommunale Sozialplanung –
Praxis und Perspektive

PROFIL

FEDERFÜHREND ANGESIEDELT IM FACHBEREICH

Jugend und Soziales seit 2016

GENESE DER SOZIALPLANUNG

Es gibt ab dem Jahr 2023 eine explizite Neuausrichtung der Sozialplanung, Ausrichtung: Sozialraumorientierung

(HAUPT-)ZIELFORMULIERUNG ODER MOTTO/SLOGAN

Verbesserung der Lebenssituationen der Menschen in den Sozialräumen

BESONDERHEITEN IN DER ORGANISATIONSSTRUKTUR

Enge Vernetzung mit der Jugendhilfeplanung

AKTUELLE INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Armutsbekämpfung, Ressourcenbündelung, Sozialraumausrichtung

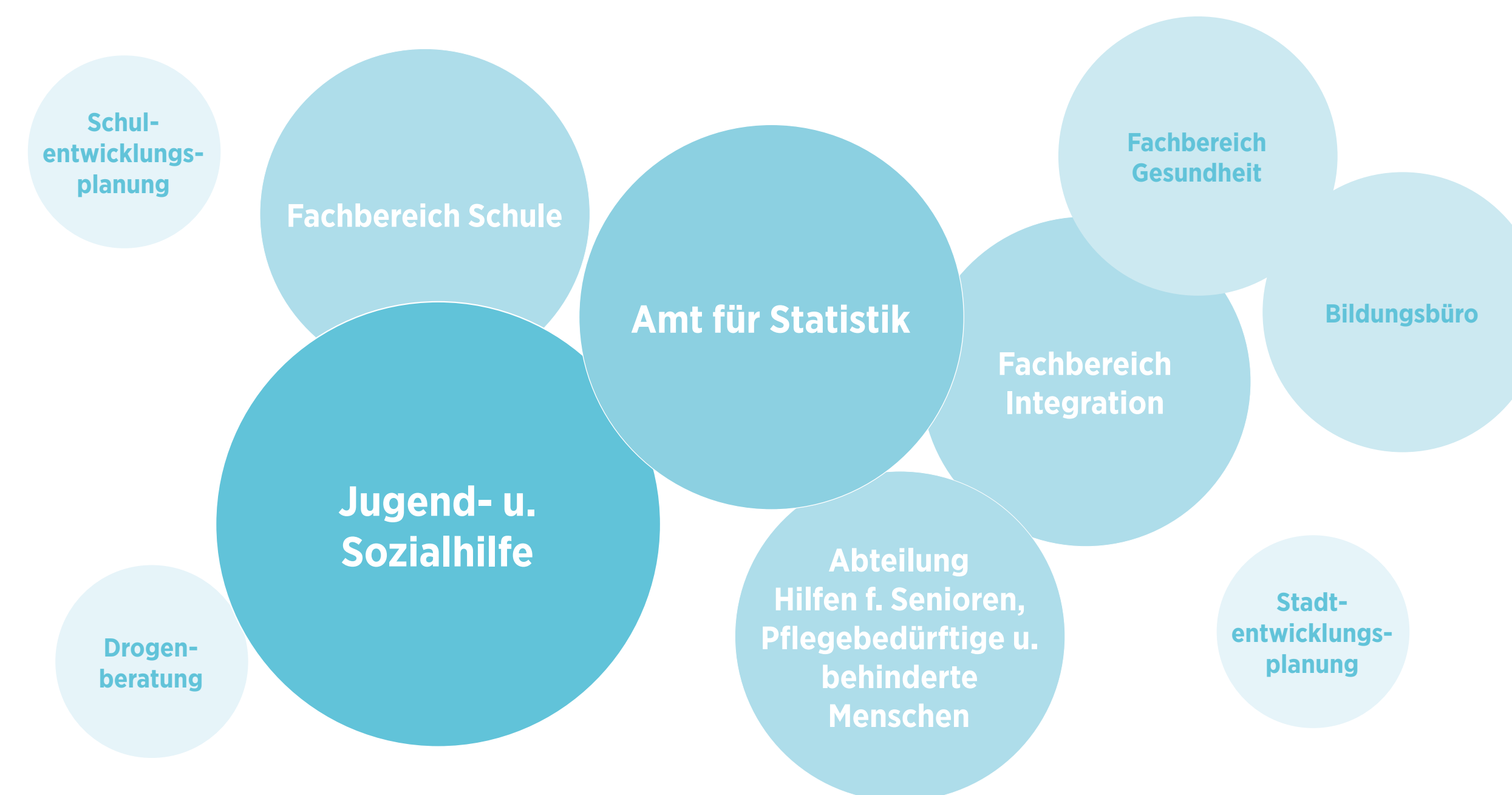
ZUKÜNFTIGE INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Sozialraumanalysen, Verbesserung der Lebenssituationen/Armutsbekämpfung, Zusammenarbeit mit anderen Fachplanungen

KOOPERATIONEN

INNERHALB DER VERWALTUNG:

INTENSITÄT DER ZUSAMMENARBEIT MIT KOOPERIERENDEN STELLEN ODER AUFGABENGEBIETEN



AKTUELLE EXTERNE PARTNER DER SOZIALPLANUNG

- Freie Wohlfahrtsverbände
- IHK
- Jobcenter
- Migrationsberatung
- Schuldnerberatung
- Schulen
- Seniorenbegegnungsstätten
- Seniorenberatung

WUNSCH NACH INTENSIVIERUNG DER KOOPERATION

- Fachbereich Gesundheit
- Fachbereich Migration
- Stadtentwicklungsplanung

WUNSCH NACH NEUBEGINN EINER KOOPERATION

- Bauplanung
- Grünflächenplanung

ÜBERRASCHENDEN, SPANNENDES ODER POSITIVES ERGEBNIS

Ein besseres Verständnis für die jeweilige Arbeit der anderen Bereiche. Vermeidung von Doppelstrukturen.

INSTRUMENTE UND FORMATE

DATEN ZU SOZIALRÄUMEN:

GENUTZTE INSTRUMENTE, FORMATE UND PRODUKTE

- Befragungen (Fragebögen) von Ehrenamtlichen
- Bericht Alter und Pflege
- Bevölkerungsdaten
- Bürgerbefragungen (Fragebögen oder Interviews)
- Erhebung von Angeboten und Maßnahmen (Fragebögen/Workshops)
- Fachkräftebefragungen/-Workshops
- Qualitätsberichte der Seniorenbegegnungsstellen
- Workshops mit den Geschäftsführungen der Wohlfahrtsverbände

ZUKÜNFTIG GEPLANTE DATENBASIERTE SOZIALRAUM-ANALYSEN

- Angebote und Maßnahmen
- Armut

GENUTZTE BETEILIGUNGSTRUMENTE UND -FORMATE

- Konferenz Alter und Pflege
- Sozialraumteams
- Stadtjugendrat
- Stadtteilkonferenzen

WEITERE INSTRUMENTE, FORMATE UND PRODUKTE DER SOZIALPLANUNG

- ExpertInnen-Interviews
- Fragebögen
- Planungskonzepte
- Steuerungsgruppen
- Workshops

ÜBERRASCHENDEN ODER SPANNENDES ERGEBNIS EINER SOZIALRÄUMLICHEN ANALYSE

Die interessanten und teilweise von den Sozialraumdaten abweichenden Antworten der Bürger. Gewalt im Sozialraum wird z.B. viel höher eingeschätzt als die Datenlage aufzeigt.

FOKUS

BISHER ERREICHTES BZW. UNSER GRÖSSTER ERFOLG IN DEN LETZTEN JAHREN

Der Wechsel von der Planung einzelner Bereiche (Alter und Pflege) hin zu einem sozialraumorientierten Ansatz, der alle wichtigen Bereiche einbezieht.

GRÖSSTE TREIBER UNSERER SOZIALPLANUNG

Die hohe Armutsquote und die damit bedingten Folgen wie z. B. schlechtere Bildungschancen und gesellschaftliche Ausgrenzung. Politik und Verwaltung sehen dort einen großen Handlungsbedarf.

UNSERE QUARTIERE UND STADTEILE BRAUCHEN

Verbesserung der Lebenssituation und des Wohnumfeldes. Niederschwelliges offenes Beratungsangebot vor Ort für alle Lebenslagen. Miteinander abgestimmte passgenaue Unterstützungsangebote

UNSERE GRÖSSTE AKTUELLE HERAUSFORDERUNG ODER HÜRDE

Die kommunale Finanzierung einer Sozialplanerstelle, die die Sozialraumorientierung umsetzt.

IN EINEM BILD BESCHRIEBEN SIND WIR ...
ein ständig wachsendes Netz.

